

**Лексико-грамматическое задание**  
**(7-8 классы)**  
**Lexikalisch-grammatische Aufgabe**

**Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-10 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.**

**Büchereien**

Ein Buch kann \_\_A\_\_ vieles sein: spannend, gruselig, \_\_1\_\_, magisch oder einfach nur komisch. Es kann ganz viele Bilder haben oder auch gar keins. \_\_B\_\_ kann viele \_\_2\_\_ Seiten haben oder auch nur ein paar. Eins \_\_C\_\_ ein Buch aber immer: lehrreich! Denn es regt nicht nur deine Phantasie an, \_\_D\_\_ du übst auch zu lesen. Und lesen ist etwas, was du dein ganzes Leben gebrauchen kannst.

Leider sind \_\_3\_\_ manchmal ganz schön teuer und man weiß auch nicht, welches Buch wirklich gut \_\_E\_\_ lesen ist. Unser Tipp ist deshalb: geh doch mal in eine Bücherei!

In Niedersachsen gibt es über 1000 Büchereien und \_\_4\_\_ – und mit Sicherheit auch eine \_\_F\_\_ deiner Nähe. Fast alle Büchereien haben auch eine eigene Kinder- und Jugendbuchecke. Und wenn du nicht \_\_5\_\_, welches Buch \_\_G\_\_ dir ausleihen sollst, kann dir eine Mitarbeiterin oder ein \_\_6\_\_ der Bücherei bestimmt einen Tipp geben.

Aber Büchereien bieten noch viel mehr, als nur Bücher oder \_\_7\_\_ zu verleihen.

Für Kinder gibt es zum Beispiel Bilderbuchkinos oder Lesenächte, wo dir und anderen \_\_8\_\_ die Bücher vorgelesen werden. Manchmal kommt auch ein Autor eines Kinderbuchs in eine Bücherei und liest aus seinem Buch vor. Hast du schon mal jemanden kennen gelernt, der ein Buch geschrieben hat?

Viele Büchereien veranstalten auch Vorlesewettbewerbe, bei denen du zeigen kannst, \_\_H\_\_ gut du lesen kannst. Wenn du gut bist und etwas \_\_9\_\_ hast, kannst du manchmal auch etwas gewinnen. Inzwischen gibt es in fast jeder Bücherei auch einen Computer, mit dem du z.B. auch ins Internet kannst. Oft gibt es dazu auch Kurse, damit du lernst, wie du \_\_I\_\_ Internet findest, was du suchst. Vielleicht schaust du ja sogar gerade diese Internetseite in einer Bücherei an?

\_\_J\_\_ du neugierig geworden? Dann frag doch mal deine Eltern, ob sie nicht mal mit dir in die nächste Bücherei gehen können. Oder du schlägst gleich deiner \_\_10\_\_ oder deinem Lehrer vor, mit deiner Klasse einen Ausflug in eine Bücherei zu machen.

1. hundert
2. weißt
3. traurig
4. CDs
5. Glück
6. Lehrerin
7. hast
8. unser
9. Bibliotheken
10. Bücher
11. machen
12. suchst
13. Beispiel
14. mal
15. Mitarbeiter
16. Eltern
17. Klasse
18. Kindern

**Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.**

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

Wichtig! Jede der Lücken 1-10 und A-J soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
---

**Аудирование  
(7-8 классы)  
Hörverstehen**

**Hören Sie den Text „Der Rhein und die Romantik“. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.**

**Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.**

- 1) Der Rhein ist ein Anziehungspunkt für viele Touristen.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen
  
- 2) Der Rhein hat eine reiche Kulturgeschichte.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen
  
- 3) Bereits im 19. Jahrhundert hatten die Künstler der Romantik kein Gefallen am Rhein und seinen Umland.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen
  
- 4) Die Anziehung einer großen Anzahl von Touristen trug zur Entwicklung der Wirtschaft der Region bei.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen
  
- 5) Am Anfang des 18. Jahrhunderts entstand der berühmte Mythos der Loreley.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen.
  
- 6) Zahlreiche Maler reisten an, um den Fluss und seine abwechslungsreiche Landschaft zu entdecken und zu malen.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen
  
- 7) Touristen machen Fahrten am Ober- und Hochrhein mit Vergnügen.  
A) richtig    B) falsch    C) in der Sendung nicht vorgekommen

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 – 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht.**

- 8) Die Landschaft entlang des Rheins war ...  
A) schon immer sehr nicht beliebt.  
B) schon immer sehr romantisch.  
C) schon immer sehr beliebt.  
D) schon immer sehr modern.
  
- 9) Was war der Rhein für Künstler des 19. Jahrhunderts?  
A) ein Ruheplatz

- B) ein Treffpunkt
- C) ein Platz für Spaziergänge
- D) ein inspirierender Ort

10) Was hatten die Romantiker auf den Rheinufern?

- A) viel Begeisterung
- B) viel Geld
- C) viel Fantasie
- D) viel Trauer

11) Loreley, die sich auf einem Felsen ihre langen, goldenen Haare kämmte und die Schiffer mit ihrem Gesang in ihren Bann zog, war ...

- A) eine Nixe
- B) eine Hexe
- C) ein Mädchen
- D) eine Zauberin

12) Womit lockte der Rhein die Künstler des 19. Jahrhunderts an?

- A) Sehenswürdigkeiten
- B) Berge
- C) alte Städte
- D) viele Burgruinen und die unberührte Natur

13) In welchem Gebiet wurde der Rhein am Ende des 19. Jahrhunderts populär?

- A) in der Industrie am höchsten.
- B) in der Kunst am höchsten.
- C) im Tourismus am höchsten.
- D) in der Kultur am höchsten.

14) Die Reisen ins Ausland wurden im ... berühmt.

- A) 20. Jahrhundert
- B) 19. Jahrhundert
- C) 18. Jahrhundert
- D) 21. Jahrhundert

15) Der Drachenfels in der Nähe von Bonn ist ...

- A) ein See
- B) eine Stadt
- C) ein Berg
- D) ein Fluss

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
---

**Лингвострановедение**  
**(7-8 класс)**  
**Landeskunde**

**Teil 1. Lesen Sie die Aufgaben 1-10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

**1.** In welcher Stadt wurde Martin Luther geboren?

- A. in Frankfurt
- B. in Berlin
- C. in Eisleben

**2.** Was wollte Martin Luther in seiner Jugend werden?

- A. Mönch
- B. Professor
- C. Lehrer

**3.** Welches Datum symbolisiert den Beginn der Reformation von Martin Luther?

- A. der 2. Juli 1505
- B. der 10. November 1483
- C. der 31. Oktober 1517

**4.** Was war der Vorwurf der römisch-katholischen Kirche von Martin Luther?

- A. Revolution
- B. Ketzerei
- C. Reformation

**5.** In welchem Jahr wurde Martin Luther exkommuniziert?

- A. 1517
- B. 1521
- C. 1534

**6.** Was widmet sich das Jubiläumsjahr 2017 in Deutschland?

- A. den Auswirkungen der Reformation von Martin Luther auf unsere Zeit.
- B. dem Geburtstag von Martin Luther.
- C. dem 500. Jahrestag der Übersetzung der Bibel

**7.** Was beinhaltet die Lutherdekade, die von 2008 bis 2017 in Deutschland läuft?

- A. Artikel in Zeitungen und Zeitschriften, die den verschiedenen Aspekten der Reformation gewidmet sind.
- B. Reisetouren, die den verschiedenen Aspekten der Reformation gewidmet sind.
- C. Ausstellungen, Konzerte und andere kulturellen Veranstaltungen, die den verschiedenen Aspekten der Reformation gewidmet sind.

8. Wie hiess der sächsische Kurfürst, der im Jahre 1521 Martin Luther half?

- A. Friedrich der Weise
- B. Joachim Friedrich von Brandenburg
- C. August II. der Starke

9. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann ist ...

- A. Professorin, die ein Buch über Martin Luther schrieb
- B. Botschafterin für das Reformationsjubiläum
- C. Leiterin des Martin-Luther-Museums.

10. Auf welchen deutschen Komponisten des 18. Jahrhunderts beeinflussten Lieddichtungen von Martin Luther?

- A. Georg Friedrich Händel
- B. Ludwig van Beethoven
- C. Johann Sebastian Bach

**Teil 2. Lesen Sie die Aufgaben 11-20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

11. Eines der wichtigsten Umweltprobleme der Welt ist ...?

- A. starke Winde
- B. die globale Kühlung
- C. die globale Erwärmung

12. Was ist "Die Grünen"?

- A. Das ist eine politische Partei in Deutschland. Ihr inhaltlicher Schwerpunkt ist die Umweltpolitik.
- B. Das ist eine politische Partei in Deutschland. Ihr inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vereinigung von Deutschland.
- C. Das ist eine politische Partei in Deutschland. Ihr inhaltlicher Schwerpunkt ist der Schutz des Friedens auf der Erde.

13. Das Wort „Ökologie“ bedeutet ...

- A. die Wissenschaft von Menschen und Tieren
- B. die Wissenschaft der Wechselwirkungen von lebenden Organismen und ihren Gemeinschaften miteinander und mit der Umwelt.
- C. die Wissenschaft von Pflanzen und Tieren

14. Was beeinflusst die Verschmutzung des Wassers in Flüssen und Meeren?

- A. Müll auf den Straßen
- B. Entsorgung von Abfällen

C. die Autoabgasen

**15.** Die Produktion von Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie ohne Verwendung von synthetischen Pestiziden, synthetischen Mineraldüngern, Wachstumsregulatoren, künstlichen Lebensmittelzusatzstoffen und auch ohne Verwendung von genetisch veränderten Produkten (GVO) heißt ...

A. Natursmittel

B. Naturkosmetik

C. Biolebensmittel

**16.** Was bedeutet der Begriff "die Umwelt"?

A. Das ist ein verallgemeinertes Konzept, das die natürlichen Bedingungen eines bestimmten Ortes und seines ökologischen Zustands charakterisiert.

B. Das ist eine Erhöhung der Durchschnittstemperatur des Klimasystems der Erde.

C. Das ist die Wissenschaft der Wechselwirkungen von lebenden Organismen und ihren Gemeinschaften miteinander und mit der Umwelt.

**17.** In welchem Jahr wurde die Internationale Umweltorganisation „World Wide Fund for Nature“ gegründet?

A. 1971

B. 2017

C. 2001

**18.** In welcher Stadt befindet sich das Hauptquartier von Greenpeace?

A. in Berlin

B. in Amsterdam

C. in Paris

**19.** IAEA ist ...

A. Internationale sozioökologische Union

B. genetisch veränderte Produkten

C. International Atomic Energy Agency

**20.** Welche der folgenden Organisationen ist auch am Umweltschutz beteiligt?

A. Volkswagen

B. Organisation der Vereinten Nationen

C. Deutsche Bank Group

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
---

**Schreiben**  
**(7-8 класс)**  
**Письмо**

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.**

Es hatte geschneit. Dick lag der Schnee auf Straßen und Plätzen. Die Knaben wollten sehen, wie tief er wohl sei. Sie waten hindurch, dass der Schnee in die Stiefel fiel.

"Heute wollen wir einen Schneemann bauen!" So riefen Fritz, Karl und Otto. Schnell machten sie einen großen Schneeball und wälzten ihn im tiefen Schnee herum .....

*... Mittelteil ...*

Da fing der Schneemann an zu weinen. Tränen liefen ihm über das Gesicht und den weißen Pelzrock. Es war gut, dass die Sonne heute nicht noch länger schien, sonst wäre er ganz zu Wasser geworden. Morgen aber oder übermorgen wird es wohl so kommen.



**Устная часть  
(7-8 классы)  
Mündlicher Teil**

**1. Sie sollen in einer 3er – oder 4er Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10 – 12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 45 Min. Zeit.**

**Das Thema der Talkshow ist: „Hobbys der modernen Jugend“**

*Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:*

- Lesen oder Internet;
- Lieblingssport bei jungen Menschen;
- moderne Trends in der Musik;
- Social-Media-Netzwerk als Hobby;
- Kreativität mit eigenen Händen;
- Computerspiele...

*An der Präsentation können z.B. folgende Figuren/Personen teilnehmen:  
Moderator/in, bekannte/r Schriftsteller/in, Arzt/Psychologe, Lehrer/in,  
Eltern/Großeltern, Jugendliche.*

*Sie können diese Rollen (außer der des Moderators) auch durch andere ersetzen.*

*Tipps für die Vorbereitung:*

- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

*Tipps für die Präsentation:*

- Sprechen Sie möglichst frei.
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.
- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.

# Чтение

## Leseverstehen

### 1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

### Schulen in verschiedenen Ländern

In Bulgarien besuchen die Kinder mit fünf Jahren eine Vorbereitungs-klasse. Die eigentliche Schule beginnt dann mit sechs Jahren. Es gibt All-gemeinschaften, die man bis zur 12. Klasse besucht, aber auch ein zwei-stufiges System. Dann geht man bis zur 7. Klasse in die Grundschule und dann weiter aufs Gymnasium für vier Jahre. Nach der 4. und nach der 7. Klasse müssen die Schüler einen Test machen.

Das Schuljahr beginnt immer am 15. September mit einer Feier. Erstklässler bringen Blumen mit in die Schule. Das Schuljahr endet im Mai oder Juni des nächsten Jahres. Es ist in zwei Halbjahre unterteilt.

Viele Schulen arbeiten in "Schichten", das heißt, die Kinder kommen entweder morgens oder erst mittags in die Schule. Es fehlt nämlich an Räumen, um alle Schüler gleichzeitig zu unterrichten.

Noten werden von 2 bis 6 vergeben. Aber Achtung: Eine 6 ist in Bulgarien die beste Note und eine 2 die schlechteste.

Kinder in Ungarn kommen mit 6 Jahren in die Schule. Viele besuchen vorher noch den Kindergarten. Der heißt hier *óvoda*. Kindergarten ist ab dem 5. Lebensjahr verpflichtend für alle. Die Kinder gehen danach üblicherweise acht Jahre lang in die Grundschule. Die ist aufgeteilt in zwei Stufen zu je vier Jahren.

Mit guten Noten kann man dann zum Gymnasium (*gimnázium*) wechseln und besucht dieses für weitere vier Jahre. Mit dem Abitur in der Tasche kann man dann studieren. Inzwischen gibt es aber auch Gymnasien für sechs oder acht Jahre, das heißt man wechselt dorthin schon nach der 4. oder nach der 6. Klasse. Wer kein Abitur machen möchte, geht mindestens zwei Jahre zu einer anderen weiterführenden Schule.

Noten gibt es auch in Ungarn, doch hier ist eine 5 die beste Note. Eine 1 möchte hier kein Schulkind bekommen!

Bis 1989 war Russisch ein Pflichtfach. Das wurde abgeschafft und die meisten Schüler lernen heute Englisch, Deutsch oder Französisch als Fremdsprache.

Das Schuljahr beginnt immer am 1. September und endet im Juni des nächsten Jahres. Es wird in zwei Halbjahre aufgeteilt. Der Schultag beginnt um 8 Uhr. Meistens haben die Kinder dann 6 Schulstunden zu 45 Minuten. Mittags essen die Schüler in der Kantine.

In Tschechien kommen die Kinder mit 6 Jahren in die Schule. Die Grundschule für alle Schüler umfasst neun Jahre. Dabei werden die ersten fünf Schuljahre zusammengefasst und dann die sechste bis neunte Klasse. In der ersten Stufe unterrichtet ein Lehrer fast alle Fächer, in der zweiten Stufe unterrichtet ein Lehrer meist nur ein Fach.

Wer sehr gut in der Schule ist, kann schon nach der fünften oder siebten Klasse zu einem Gymnasium wechseln. Das ist aber auch nach der neunten Klasse möglich. Auf jeden Fall muss man dort eine Aufnahmeprüfung bestehen. Auf dem Gymnasium kann man dann das Abitur machen. Dafür muss man insgesamt 13 Jahre zur Schule gehen. Das Abitur heißt in Tschechien *maturita*.

Noten gibt es auch in Tschechien. Sie sind wie bei uns, jedoch gibt es keine 6. 1 ist die beste Note und 5 die schlechteste. Das Schuljahr beginnt immer am 1. September und dauert dann bis zum nächsten Juni. Im Juli und August sind Sommerferien.

1) Jedes Jahr am fünfzehnten September sollen alle Kinder in Bulgarien zur Schule gehen.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

2) In Ungarn beginnen Kinder ab fünf Jahren zu lernen.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

3) Eine 5 ist in Bulgarien die beste Note und eine 2 die schlechteste.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

4) Nach dem Abschluss der Schule in Bulgarien gehen Kinder auf die Universität.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

5) Die Kinder in Ungarn bis 6 Jahre gehen in den Kindergarten.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

6) Mit guten Noten können Studenten aus verschiedenen Schulen in verschiedenen Ländern in ein Gymnasium gehen.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

7) Russisch war in vielen europäischen Schulen ein Pflichtfach bis 1989.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

8) In Ungarn sind die besten und schlechtesten Noten die gleichen wie in Russland.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

9) Normalerweise haben ungarische Kinder täglich sechs Unterrichtsstunden zu 40 Minuten.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

10) Die Schuler aller Stefen werden von einem Lehrer unterrichtet.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

11) Die Ausbildung im Gymnasium für tschechische Kinder mit guten Noten kann nach der fünften oder sechsten Klasse beginnen.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

12) In Ungarn, Tschechien und Bulgarien haben Kinder drei Monaten Sommerferien.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

**2. Teil**

**Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

*Gut ein Drittel aller deutschen Autobesitzer würden ihr Fahrzeug abschaffen – wenn sie besser als zurzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Fleck kämen. Das hat eine neue Umfrage ergeben.*

(0) Viele Menschen in Deutschland und anderen Ländern Europas werden am Freitag ihr Auto stehen lassen und sich stattdessen aufs Rad schwingen, ...

(13) Denn am 22. September ist ...

(14) Die Idee dahinter: ...

(15) Fast jeder dritte deutsche Autobesitzer könnte sich sogar vorstellen, ...

(16) In einer neuen Umfrage kam heraus: Von jeweils 100 befragten Männern und Frauen würden 37 auf ihr Auto verzichten, ...

(17) Auch eine bessere Anbindung sowie ...

(18) Dann aber sagte gut ein Drittel der Umfrage-Teilnehmer, dass sie sich vorstellen könnten, ...

(19) Die Umfrage wurde im Auftrag ...

(20) Forscher befragten dafür in Deutschland insgesamt rund ...

**Fortsetzungen:**

A) zu Fuß gehen oder Bus und Bahn nehmen.

B) regelmäßiger angebotene Fahrten spielten eine Rolle.

C) seinen fahrbaren Untersatz ganz abzuschaffen – allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen.

D) der Versicherung Cosmos Direkt gemacht.

E) 1.200 Männer und Frauen ab 18 Jahren, von denen die meisten Autofahrer waren.

F) der europaweite "autofreie Tag".

G) ganz ohne Wagen auszukommen.

H) wenn die Preise der öffentlichen Verkehrsmittel günstiger wären.

**I) Zumindest einmal im Jahr der Umwelt zuliebe bewusst auf den Wagen verzichten.**

<b>0</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>A</b>								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ